



Für die Besitzer ist ein Roadster nicht nur ein Auto, sondern ein Lebensgefühl.

Bild: Michael Fuchs

# Roadstertreff im Schloss

*Z3-Fans aus einem Internetforum treffen sich zum ersten Mal in Ludwigsburg*

**Freunde des BMW Z3 Roadster haben sich am Sonntag im Barockschloss getroffen und ihre Flitzer präsentiert. Die Teilnehmer gehören dabei keinem eingetragenen Verein an, sondern sind Mitglieder eines Internetforums. Das Treffen machte deutlich, welche verbindliche und zusammenbringende Kraft hinter einem solchen Forum stecken kann.**

VON FRIEDRICH HUSTER

Blitzblank poliert stehen sie in Reih und Glied im Innenhof des Barockschlosses. Keine Sorge, es handelt sich dabei nicht um Überreste des Heeres des alten Herzogs Eberhard Ludwig, sondern um 44 wunderschöne, sportliche BMW Z3 Roadster.

So viele „bayrische Karossen“ in seinem Württemberg, das gefällt dem Kammerdiener Johann vom Barockschloss natürlich gar nicht. Trotzdem ist er natürlich gerne bereit, den Besitzern dieser „ausländischen Kutschen“ in originalgetreuer Kleidung aus der Barock-Zeit eine humorvolle und informative Führung durch das Schloss zu geben.

Hinter der Ausflugs-Idee stecken die Mitglieder eines Internetforums, die die wunderschöne barocke Kulisse

nutzen, um sich bei Gesprächen und einer Schlossbesichtigung endlich einmal von Angesicht zu Angesicht kennenzulernen. Etwa achtzig Leute aus ganz Deutschland sind gekommen, um den Mythos Z3 zu zelebrieren. Geht es nach dem ADAC, haben die circa 40 000 BMW Z3 Roadster, die in Deutschland angemeldet sind, schließlich absolutes Potenzial zum Klassiker.

Dass dies den Wert der Autos, die zwischen 1996 und 2002 produziert wurden, noch einmal in die Höhe treibt, weiß auch Toni. Toni ist der Gründer und Webmaster des Internetforums der Z3 Roadster Freunde. Toni hat zwar auch einen Nachnamen, aber für die Community, also die Gemeinschaft der Forumnutzer, spielt das keine Rolle. Denn dort registriert man sich nicht mit Vor- und Zuname, sondern mit einem Pseudonym, einem sogenannten Nickname. Deswegen haben die Teilnehmer des Treffens auch keine gewöhnlichen Namensschilder, sondern Schilder mit Nicknames wie „Tüftel“, „123biker“ oder „Ikarus“. So wissen die Forumnutzer sofort, wer wer ist.

Trotz dieser anonymen Atmosphäre und der Ungebundenheit ist in Tonis Forum eine Hilfsbereitschaft und

ein Kameradschaftssinn entstanden, der so in manchen Vereinen nicht anzufinden ist. Ersatzteile werden getauscht, Erfahrungen weitergegeben und Pflegetipps gegeben. Mittlerweile zählt das Forum schon knapp 4700 registrierte Mitglieder.

Der User „Wolfgang1975“ ist erst seit einem Jahr in Tonis Forum, aber hat sich die Chance auf ein 3Z-Treffen nicht nehmen lassen. „Man macht sich ja ein Bild von den Leuten, die man nur vom Schreiben her kennt. Es ist interessant, wie die Leute dann tatsächlich in Wirklichkeit so drauf sind. Da wird man immer wieder überrascht, was für tolle Persönlichkeiten dahinter stecken.“

## „Unbeschreibliches Fahrgefühl“

Wolfgang fährt selbst seit einem Jahr einen schwarzen Z3 Roadster. Wie viele Fans des Autos liebt auch er die elegante Linienführung und das unbeschreibliche Fahrgefühl.

Auch „Luk37“ ist begeistert von der Straßenlage des Sportwagens mit oben offener Karosserie. „Von dem Gesichtspunkt aus kommt der Z3 einem Go-Kart sehr nahe.“ Schaut man sich die Autos im Innenhof noch einmal genauer an, würde man freilich jederzeit lieber zum Z3 greifen.